

Therapeutisch-aktivierende Pflege BOBATH BIKA®	Aktivierung Hilfsmittel Rumpfwickel	Bobath-Konzept BIKA® Leitlinien 
-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Alle Bewegungsübergänge sind individuell entsprechend der Möglichkeiten des/der Patient*in zu gestalten. Diese Leitlinie stellt ein Beispiel für ein Handling dar und erläutert die dazu erforderlichen Prinzipien.

Indikationen

- Als Unterstützung für fehlende Stabilität im unteren Teil des Rumpfes (fehlende Core-Stabilität oder Kernstabilität)
- Es unterstützt die Aktivierung und Co-Aktivierung der tiefen Muskulatur, die für den Haltungshintergrund verantwortlich ist.
 - Kein freies Sitzen möglich (Patient*in muss sich festhalten oder gehalten werden)
 - Rumpf kann nicht aufgerichtet werden
 - Fixation im Rumpf
 - Starke assoziierte Reaktionen

Ziele

- Stabilität im unteren Teil des Rumpfes als Voraussetzung für
 - Aufrichtung des Rumpfes
 - Kopf kann gehalten werden
 - Bewegen bzw. Nachlassen des Tonus im oberen Teil des Rumpfes, Nackenbereich und / oder in den Extremitäten
 - Assoziierte Reaktionen werden weniger / verschwinden
 - Effizienteres Abhusten

Anwendungsbereich

- Selektive(re) Beweglichkeit der Extremitäten
- Bewegungsübergänge vom Liegen zum Sitzen
- Sitzen
- Stabiler Sitz im Bett
- Stehen
- Gehen
- Zur Atemerleichterung
- Zur Anbahnung des Schluckens



Allgemeine Prinzipien

- Breite des Rumpfwickels von Leiste bis einschließlich der unteren Rippen
- Anlegen des Rumpfwickels in A-Lagerung oder Seitenlage
- Befestigung beginnend vom Unterbauch, den Rippen, in der Mitte
- Abschließend sind Pflasterstreifen diagonal vom Beckenkamm zu den gegenüberliegenden unteren Rippen zu ziehen

Hinweis

Vom Anlegen des Rumpfwickels ist unmittelbar nach PEG-Anlage, bei Rippenverletzungen, Bauchbeschwerden, Beklemmungsgefühlen und Herzerkrankungen Abstand zu nehmen. Die praktische Durchführung sollte im Rahmen einer Anleitung oder Fortbildung erlernt werden.